**Förderantrag Schule**

**lüttIng. „Technik trifft Schule“ in Schleswig-Holstein:**

**Ausschreibungs-Unterlagen 2025 / 2026**

**Ein gemeinsames Förderprogramm von  
NORDMETALL-Stiftung,  
Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung   
und Kultur S-H und   
Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung.**

**Projektdurchführung: Technische Akademie Nord e.V.**

1. **Allgemeine Angaben**
   1. **Antragstellerin**

|  |  |
| --- | --- |
| Schule: |  |
| Anschrift: |  |
| Telefon |  |
| Email: |  |

**Projektverantwortung: Lehrkraft**

|  |  |
| --- | --- |
| Name, Vorname: |  |
| Dienststellung: |  |
| Anschrift: |  |
| Telefon mobil: |  |
| Email: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezeichnung des lüttIng.-Projektes**: |  |

* 1. **Kooperationspartner Hochschule**

|  |  |
| --- | --- |
| Hochschule: |  |
| Anschrift: |  |
| Ansprechpartner/-in: |  |
| Dienststellung: |  |
| Telefon: |  |
| Email: |  |

* 1. **Kooperationspartner Unternehmen**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Unternehmens: |  |
| Ansprechpartner/-in: |  |
| Anschrift: |  |
| Telefon: |  |
| Email: |  |

* 1. **Projektlaufzeit**

|  |  |
| --- | --- |
| Projektstart: | 8.09.2025 |
| Projektende: | 30.11.2026 (Frist bis zur Abgabe des Verwendungsnachweises) |
| Dauer | 16 Monate |

* 1. **Angaben zu den teilnehmenden Schülerinnen und Schüler**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Geplante Anzahl SuS |  |  |  |
|  | Geschätzte Anteile SuS weiblich, männlich, divers | (w) | (m) | (d) |
|  | Geschätzte Anteile SuS mit Migrationshintergrund / Sprache |  |  |  |
|  | Klassenstufe(n) |  |  |  |
|  | Unterrichtsform (WPU, AG o.ä.) |  |  |  |

**2. Ausgestaltung des lüttIng.-Projektes**

Projektbeschreibung und Zeitplan:  
Beschreiben Sie in Stichworten Ziel, Konzeption und Organisation Ihres Projekts: u. a. Fachgebiet, fachlicher Schwerpunkt, konkretes praktisches Produkt, Art der theoretischen Vertiefung, Zielgruppe Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Klassenstufe etc.), ggf. Auswahlkriterien, Angebot als AG, Wahl-/Wahlpflichtfach, Ablaufplan, Form des Zertifikates/Berücksichtigung im Zeugnis, Formen geplanter Kooperation mit Unternehmen usw.

Art und Umfang der Kooperation:  
Bitte geben Sie in der Projektbeschreibung Hinweise zur konkreten Art und dem geplanten Umfang der angestrebten Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner.

Bitte nutzen Sie bitte für die Projektbeschreibung und Angaben zur geplanten Kooperation eine **formlose Anlage (A1)**.

Den geplanten Ablauf des Projektes stellen Sie bitte in einem **formlosen Zeitplan (A2)** dar. Hieraus soll hervorgehen, wie die Arbeiten über das gesamte Schuljahr verteilt durchgeführt werden.

**3. Kosten und Finanzierungsplan**

Bitte nutzen Sie zur Detaillierung der konkreten **Sachkosten** 1) eine formlose **Anlage A3**.

Der Antragsteller legt einen Kostenplan 2) vor. Die folgende Tabelle dient als grobe Zusammenfassung. Sie können von anderen Institutionen Drittmittel**3).** einwerben. Das Einbringen weiterer Finanzmittel ist keine Voraussetzung für die lüttIng.-Förderung.

Die Kosten könnten beispielsweise wie folgt aufgeführt und finanziert sein:

I **Sachkosten gesamt**: € **7.500**

II **Finanzierung:**  
Eigenmittel Antragsteller € 500  
Eigenmittel Kooperationspartner € 1.000  
Drittmittel (z.B. Sponsor) € 1.000  
**Beantragte „lüttIng.“-Förderung € 5.000**

Der Kosten- und Finanzierungsplan für Ihr Projekt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| **Kosten- und Finanzierungsplan** |  | **Summe** |
| **I. Sachkosten gesamt** 1) |  |  |
| **II. Finanzierung** |  |  |
| Eigenmittel Antragsteller | Euro |  |
| Eigenmittel Kooperationspartner | Euro |  |
| Drittmittel**3)** | Euro |  |
| **Beantragte „lüttIng.“-Förderung** | Euro |  |

**4. Datum, Unterschriften**

(Unterschriften des/der Projektverantwortlichen und der Schulleitung)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Projektverantwortliche Person Schulleitung

Datum:

1) Sachkosten sind alle Verbrauchsmittel, die zur Erfüllung des Projektes erforderlich sind (z. B. Material, Laborbedarf, Lehrmittel, Software, Reisekosten). Gefördert werden können auch Investitionen in die technische Ausstattung der Labore und Techniksammlungen.

2) Der Kosten- und Finanzierungsplan dient als Planungsgrundlage und kann in Absprache mit der Geschäftsstelle ggf. verändert werden.

3) „Drittmittel“ können durch eine Beteiligung von Partnern und durch weitere Fördermittel realisiert werden. Geldgeber können u. a. sein: Unternehmen (z. B. Kooperationspartner, Sponsoren), staatliche Stellen, Fördervereinigungen, Verbände oder Stiftungen. Angaben zu Drittmitteln können nachgereicht werden.

**Erforderlicher Anhang zu diesem Formblatt:**

Folgende Angaben sind als formloser Anhang dem Förderantrag beizulegen:

1. Beschreibung des geplanten lüttIng.-Projektes: **Projektskizze**

Inhaltliche Angaben zum Projekt sowie Informationen zu Art und Umfang der geplanten Kooperation (Umfang 1-2 Seiten)

1. **Zeit- / Ablaufplan-Skizze** für das Schuljahr
2. **Kostenplan**
3. **Kooperationserklärung** von dem Unternehmen und / oder der Hochschule   
   (Eine Muster-Kooperationsvereinbarung kann zur Verfügung gestellt werden)  
   Hinweis: Eine Kooperationsvereinbarung kann bei Bedarf später nachgereicht werden.